



Amtsblatt der Gemeinde

REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,
Gotthelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 15.01.2026

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar 2026: 29.01.2026

Ausgabe Januar 2026

Beste Wünsche unseren Einwohnern für das Jahr 2026!

**GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN AB JANUAR 2026 für das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro:
dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr, donnerstags 14:00 bis 18:00 Uhr**

Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner,

ich heiße Sie herzlich willkommen im Jahr 2026 und wünsche uns allen beste Gesundheit und ein friedliches, zufriedenes neues Jahr. Das alte Jahr endete mit dem Besuch des Nikolaus in den Kindergärten und dem Hort der Grundschule. Der Nikolaus konnte auch in diesem Jahr wieder nicht mit dem Schlitten anreisen, da die Temperaturen nicht ansatzweise schneefalltauglich waren. Dank einer Fahrzeugspende aus der Gemeinde konnten aber alle Kinder auch ohne Schlitten erreicht werden und haben sich sehr über die Geschenke gefreut.



Im Laufe des Dezembers hatten wir einen Verlust im Rathaus zu beklagen. An der Tür zum Einwohnermeldeamt hing ein Schild mit der freundlichen Bitte, ab hier zu lächeln. Dieses Schild ist uns abhanden gekommen. Vielleicht fällt ja jemandem beim Aufräumen der Handtasche etwas auf. Wir bitten darum, dass der Mensch, der das Schild versehentlich eingesteckt hat, dieses wieder ins Rathaus zurückbringt.

Wir freuen uns im Jahr 2026 auf die Höhepunkte 150-jähriges Schul- und Heimatfest in Dittmannsdorf sowie das Fest zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Bieberstein/Burkersdorf. Daneben wird es viele große und kleine Veranstaltungen geben, die

unsere Gemeinschaft zusammenhalten. Zu den Projekten der Gemeinde zählen wieder die Öffnung des Badeparks mithilfe des Badvereins, verschiedene Bau- und Umbaumaßnahmen, z. B. an der Schule und die feierliche Eröffnung des Feuerwehrgerätehauses Dittmannsdorf.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, herzliche Grüße

Ihr

Markus Buschkühl



www.gemeinde-reinsberg.de

Neues aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 14.02.2026.

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

■ Bürgersprechstunden des Bürgermeisters Herrn Markus Buschkühl

Donnerstag, 15.01.2026 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag, 22.01.2026 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag, 29.01.2026 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag, 05.02.2026 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag, 12.02.2026 14:00 bis 18:00 Uhr
 auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720
 Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

■ Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt

gültig seit Dienstag, dem 06.01.2026

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

oder in dringenden Angelegenheiten nach Terminvereinbarung
 Tel. 037324 807-30, 807-34

Nutzen Sie bitte unsere Angebote des virtuellen Rathauses unter www.gemeinde-reinsberg.de

■ Zuständigkeit Standesamt

Das Standesamt Freiberg, Sitz im Rathaus Freiberg ist für alle Aufgaben, die das Standesamt betreffen, zuständig, u. a. Beurkundung bzw. Ausstellung von Urkunden von Eheschließungen, Sterbefällen und Geburten, Erklärungen über Kirchenaustritte oder Vaterschaftsanerkennungen. Informationen zu den Öffnungszeiten und den vorzulegenden Unterlagen erhalten Sie unter www.freiberg.de.

■ Sprechstunden des Bürgerpolizisten im Rathaus Reinsberg

Donnerstag, 22.01.2026, 16.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus Großschirma

Dienstag, 10.02.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr

im Bürgerbüro Siebenlehn

Termine in Siebenlehn sind nach Vereinbarung möglich.

Bei Anliegen wenden Sie sich bitte an das **Bürgerbüro im Rathaus Reinsberg/Stadtverwaltung Großschirma**.

Von dort werden die Sachverhalte an mich weiter gesendet. Sollten es wichtigere Ereignisse sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Freiberg (Tel. 037322 15 100) oder bei akuten Ereignissen über den Notruf (Tel. 110) der Polizei.

Vielen Dank Humpisch PHM

■ * Sprechstunde der Schiedsstelle

an jedem dritten Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Großschirma (Haus I, Zimmer EG 07), Hauptstraße 156, 09603 Großschirma

VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG ERFORDERLICH!

Kontaktaufnahmen sind unter der Mailadresse:

friedens-richter_grossschirma@gmx.de möglich.

Informationen zum Tätigkeitsbereich der Schiedsstelle können Sie auf der Internetseite www.grossschirma.de nachlesen.

Beteiligungsbericht 2024

Ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Gemeindeverwaltung Reinsberg gibt bekannt, dass der Beteiligungsbericht der Gemeinde Reinsberg für das Berichtsjahr 2024 gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und zur Einsichtnahme verfügbar gehalten wird.

Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Gemeinde Reinsberg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist und Angaben zu den Zweckverbänden, in denen die Gemeinde Reinsberg Mitglied ist. Einwohner und andere Interessenten können nach den Regelungen des § 99 Abs. 4 SächsGemO die für sie bestimmten Informationen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Reinsberg, Kämmerlei, Kirchgasse 2 in Reinsberg einsehen. *Reinsberg, 10.12.2025*



Buschkühl
Bürgermeister



Siegel

Das Einwohnermeldeamt informiert

Amtliche Bekanntmachung über die Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) für Veröffentlichungen oder Übermittlungen von Daten aus dem Melderegister

Übermittlungssperren

Jeder Einwohner der Gemeinde Reinsberg hat gegenüber der Meldebehörde die Möglichkeit - nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes -, der Weitergabe von Daten zu widersprechen.

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können. Jeder Einwohner der Gemeinde Reinsberg hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an

- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen zum Zwecke der Wahlwerbung
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgemeinschaft
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial.

Wichtig: Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz werden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

Der Widerspruch kann persönlich oder schriftlich bei der Meldebehörde erfolgen.

Informationen zu den Widerspruchsrechten und zur Einrichtung einer Übermittlungssperre:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht,

der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

- Vor- und Familiennamen,
- Geburtsdatum und Geburtsort,

- Geschlecht,
- Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
- derzeitige Anschriften,
- Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
- Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Hinweis:

Ein Widerspruch zu Alters- und Ehejubiläen hat zur Folge, dass keine Besuche vom Bürgermeister oder Ortschaftsrat erfolgen.

Reinsberg, den 10.12.2025

M. Heilmann, Einwohnermeldeamt

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung Reinsberg, Bürgermeister Markus Buschkühl, 09629 Reinsberg, Kirchgasse 2, Tel. 037324 807-0, Fax 037324 80770, www.Gemeinde-Reinsberg.de, E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de, **Verlag und Druck:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Markus Buschkühl

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Buschkühl, **Redaktion:** Rita Lohse, E-Mail: rita.lohse@gemeinde-reinsberg.de und die publizierenden Körperschaften, Einrichtungen, Vereine oder die zeichnenden Autoren. Mit dem Einreichen eines Artikels/Bilder erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung keine Rechte Dritter verletzt werden. Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher Beiträge im nichtamtlichen Teil besteht nicht.

Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Für den Inhalt der Anzeige ist der Auftraggeber verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. **Hinweis:** Für den Inhalt von Wahlwerbung von Bürgern, Initiativen oder Parteien ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenfrei in einer Auflage von 1100 Stück. Die Bereitstellung erfolgt kostenfrei in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg sowie über verschiedene Auslagestellen in der Gemeinde: Einkaufsmärkte Simona Buschmann (Dittmannsdorf), Edeka Runar (Sigis Sachsenkauf Neukirchen), Bäckerei Hartmann (Reinsberg) sowie Auslagestellen/ -kästen Hirschfeld Bushaltestelle/ Wendeschleife Moritztal, Bieberstein Dorfplatz, Reinsberg an der Informationstafel am Rathaus, Hirschfeld Infozelle am AH Frei.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Eingangsstempel

Familiename:

Vorname(n):

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Übermittlungssperren (Nr. der Sperren siehe Erläuterungen)

- 1 Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG), dass meine Daten nicht an die **Religionsgesellschaft meines Ehegatten** übermittelt werden.
- 2 Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein **Alters- oder Ehejubiläum** begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
- 3 Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an **Parteien, Wählergruppen** und andere **im Zusammenhang mit Wahlen** und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG).
- 4 Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an **Adressbuchverlage** nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.
- 5 Ich widerspreche der Datenübermittlung an das **Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr** gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Datum und Unterschrift

Amtliche Vermerke:



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Die Freiwillige Feuerwehr informiert

■ FFW-Dienste

Bieberstein

15.01.2026 19:30 Uhr Unfallverhütung/sichere Einsätze
29.01.2026 19:30 Uhr Erste Hilfe

Dittmannsdorf

22.01.2026 19:00 Uhr Arbeitsschutz

Hirschfeld

06.02.2026 19:00 Uhr Auswertung JHV/Rechtsgrundlagen FF

Neukirchen

06.02.2026 19:00 Uhr Erste Hilfe RTW Vorstellung

Reinsberg

10.02.2026 19:00 Uhr Theorie Pumpe und techn. Hilfeleistung
Notstromer, Kettensäge

Gern können Interessierte und Neugierige an den o. g. Terminen vorbeischauen. Wir bitten um Beachtung der Informationen der Gemeinde- bzw. Ortswehrleitungen.

Thomas Schmidt, Gemeindeführer

9. Weihnachtsbaum eintauschen
- der FF Dittmannsdorf -

17. JANUAR 2026 - AB 17 UHR
AM GERÄTEHAUS DER FEUERWEHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

1 BAUM = 1 GETRÄNK

FEUERWEHR-AUTO MITFAHREN

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Entsorgungstermine

Restabfall	Papier	Gelbe Tonne	Bioabfall
■ Reinsberg/Drehfeld			
23.01.2026	16.01.2026	21.01.2026	20.01.2026
06.02.2026	13.02.2026	04.02.2026	03.02.2026
■ Bieberstein			
23.01.2026	06.02.2026	21.01.2026	20.01.2026
06.02.2026		04.02.2026	03.02.2026
■ Burkersdorf/Gotthelfriedrichsgrund			
23.01.2026	09.02.2026	21.01.2026	20.01.2026
06.02.2026		04.02.2026	03.02.2026
■ Dittmannsdorf			
21.01.2026	16.01.2026	21.01.2026	20.01.2026
04.02.2026	13.02.2026	04.02.2026	03.02.2026
■ Hirschfeld			
27.01.2026	06.01.2026	21.01.2026	20.01.2026
10.02.2026		04.02.2026	03.02.2026
■ Neukirchen/Steinbach			
27.01.2026	16.01.2026	21.01.2026	20.01.2026
10.02.2026	13.02.2026	04.02.2026	03.02.2026

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, dem **27.01.2026, 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses Reinsberg.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln oder finden Sie unter www.gemeinde-reinsberg.de. Die Sitzungsunterlagen liegen ab 16.01.2026 zu den Dienstzeiten des Rathauses öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann im Bürgerbüro erfolgen. Eine vorherige Anmeldung ist zu empfehlen 037324 8070.

Buschkühl
Bürgermeister

Die Sitzung wird in öffentlicher Sitzung durchgeführt.

Aus der Arbeit des Beirates für Ortsteilangelegenheiten

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Beirates für Ortsteilangelegenheiten

am **03.02.2026, 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses Reinsberg.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln oder finden Sie unter www.gemeinde-reinsberg.de.

Lucius
Vorsitzender

Die Beiräte aller Ortsteile möchten sich bei den Einwohnern unserer Ortschaften recht herzlich bedanken, die unsere Arbeit im Jahr 2025 fleißig unterstützt haben.

Wir freuen uns über viele neue Ideen, damit sich die Ortsbilder verschönern und wünschen alles Gute für das Jahr 2026.

Falk Lucius
Beiratvorsitzender

Ortschaftsrat Hirschfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Ortschaftsrates Hirschfeld vom 03.12.2025

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. VI/VIII/2025-01

Der Ortschaftsrat Hirschfeld beschließt die Ortschaftsratsmittel 2025 von € 500,00 zur Organisation und Durchführung des 4. Hirschfelder Weihnachtsmarktes zu verwenden.

Beschluss-Nr. VI/VIII/2025-02

Der Ortschaftsrat Hirschfeld beschließt die Ehrung „Engagierter Bürger 2025“ erhält Frau Corinne Hoffmann-Ehrlich.

Beschluss-Nr. VI/VIII/2025-03

Der Ortschaftsrat Hirschfeld beschließt die Ehrung für das „Schönste Grundstück 2025“ für das Grundstück Langer Garten 13 der Familie Goldschmidt.

Landratsamt Mittelsachsen Büro Landrat

Neue Willkommensmappe für Mittelsachsen: Klarer Wegweiser für eine erste Orientierung

Seit 2016 bietet die Nestbau-Zentrale Rückkehrenden, Zuziehenden oder Heimatverbundenen kostenfreie Hilfe beim (Wieder-)Ankommen in Mittelsachsen.

Gemeinsam mit der Agentur Maikirschen e.K. und der Grafikerin Bianka Behrami entwickelte die Servicestelle ein kompaktes Willkommenspaket, das beim Öffnen nach regionalen Besonderheiten duftet. Denn neben einer umfangreichen Broschüre mit Informationen, Kontakten und Checklisten zum Arbeiten, Wohnen und Leben im Landkreis finden sich kleine Zugaben wie ein regional hergestellter Lavendel-Schlüsselanhänger. Die Broschüre ist auch digital abrufbar und mit QR-Codes zu weiterführenden Informationen angereichert.

In den kommenden Monaten werden alle mittelsächsischen Kommunen mit den Willkommensmappen ausgestattet, um Rückkehrenden, Zugezogenen und Interessierten vor Ort Unterstützung zu bieten. Eine englischsprachige digitale Variante wird Anfang 2026 neben der deutschen Version auf der Webseite der Nestbau-Zentrale www.nestbau-mittelsachsen.de ergänzt. Die Willkommensmappe kann gleichzeitig bei Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon unter 03731 799-1491 angefragt werden.

Sportförderung: Anträge für 2026 einreichen

Bis 31. Januar 2026 können Vereine Anträge auf Förderung für Vereinspauschalen, Betriebskosten, Großsportgeräte und Sportstättenbaumaßnahmen stellen. Die entsprechenden Anträge, die digital einzureichen sind, stehen im Bereich Sportförderung im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung oder unter dem Button „Online-Anträge“. Auch die Abgabe der Verwendungsnachweise für die Förderungen von Betriebskosten und Vereinspauschalen ist digital möglich. Hier ist noch bis zum 31. März 2026 Zeit, um den Nachweis zu erbringen.

Jugendamt informiert zu Möglichkeiten sich zu engagieren

Familienpaten

Das ehrenamtliche Projekt Familienpaten des Landkreises Mittelsachsen trägt zur Entlastung von Familien mit Kindern bis zu drei Jahren bei. Engagierte Ehrenamtliche, die freiwillig eine Patenschaft für Kinder übernehmen, unterstützen dabei die Familien, indem sie die Kinder individuell betreuen. Es werden weitere Menschen gesucht, die sich eine solche Patenschaft vorstellen können. Für Interessierte gibt es einen Infoabend, bei dem das Projekt vorgestellt und Fragen beantwortet werden. Das Online-Meeting ist am 20. Januar um 17:00 Uhr. Der Link zum Meeting ist unter www.landkreis-mittelsachsen.de/familienpatem zu finden.

Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern. Es ist nicht wichtig, ob die Interessierten Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Mehr Auskünfte dazu gibt es in Informationsabenden:

- am 5. Februar im Landratsamt in Mittweida (Haus A, Raum 503),
- am 21. April im Landratsamt in der Bahnhofsstraße in Döbeln (Raum 304) und
- am 11. Juni im Landratsamt in der Frauensteiner Straße in Freiberg.

Beginn ist jeweils 17:00 Uhr.

Fragen werden schon jetzt per Telefon unter 03731 799-6497 und -6290 oder per E-Mail

pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de beantwortet.

André Kaiser, Pressesprecher/Leiter Pressestelle

Ihre Polizei informiert



Verhalten bei Dachlawinen

Der Winter ist da und mit ihm auch der Schnee, welcher nicht nur für Freude, sondern auch für Ärger sorgen kann. Herunterfallendes Dacheis und Dachlawinen können teils zu erheblichen Schäden an Leib und / oder Leben sowie Eigentum führen. Dachlawinen entstehen durch starke Schneefälle, Temperaturschwankungen, Dachkonstruktionen und Schneeansammlungen auf den Dächern.

Grundsätzlich hat der Hauseigentümer Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Hierbei sind regelmäßig Dachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Dächer von Schnee und Eis zu befreien. Des Weiteren empfiehlt es sich Schneefanggitter oder -balken zu verwenden sowie das Aufstellen von Warnschildern als eine Sofortmaßnahme, um die Öffentlichkeit zu informieren.

Unter Umständen trägt der Geschädigte eine Mithaftung, wenn seinerseits nicht die nötige Obacht an den Tag gelegt wird, um den Gefahren auszuweichen. Jedoch ist jeder Vorfall als Einzelfall zu betrachten und obliegt damit einer eigenen rechtlichen Würdigung. Einen prüfenden Blick nach oben sollte man bei Schneefall und / oder (Eis-)Regen nicht vergessen. Ist zu erkennen, dass beispielsweise der Schnee schon weit über das Dach hinausragt oder sich große Eiszapfen am Dachrand befinden, sollte man diesen Fußweg bzw. Parkplatz meiden. Wenn sich eine Dachlawine löst und in der Folge ein fahrendes Fahrzeug beschädigt, handelt es sich um einen Verkehrsunfall. Dieser wird dann durch die Polizei aufgenommen.

Durch regelmäßige Kontrollen, Schneeräumung und Sicherungsmaßnahmen kann das Risiko von Dachlawinen minimiert werden. Es gilt wie so oft, gegenseitige Vor- und Rücksichtnahme.

Ihr Bürgerpolizist PHM Humpisch

Regionalmanagement LEADER Klosterbezirk Altzella e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023 bis 2027 zur Einreichung von LEADER Vorhaben auf. Der Aufruf ist hier gekürzt dargestellt. Die vollständigen Aufrufe finden Sie unter www.klosterbezirk-altzella.com.

Der Aufruf beinhaltet Vorhaben aus dem Handlungsfeld:

Aufruf 16/2025

aus Handlungsfeld (HF) 1 – Grundversorgung und Lebensqualität wird aufgerufen Kapitel

- 1e 2 - Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität, nicht investive Vorhaben zur Erhöhung der kulturellen Vielfalt und zur Unterstützung regionaler Fest- und Festivalkultur bei identitätsstiftender Wirkung im KBAZ



Höhe des aufgerufenen Budgets: 120.000,00 €

- Nr. der Aufrufe: 16/2025
- Start der Aufrufe: Montag, 15. Dezember 2025
- Spätester Abgabetermin: Montag, 26. Januar 2026 um 15 Uhr
- Termin der Vorhabenauswahl im Entscheidungsgremium: voraussichtlich 9. KW, 2026
- Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und den einzureichenden Unterlagen, Anträge sind einzureichen bei: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Regionalmanagement LEADER, Am Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis, Tel. 03431/6788720, rm@klosterbezirk-altzella.de, www.klosterbezirk-altzella.com
- Termin der spätestens Einreichung eines möglichen Antrags auf Förderung nach RL LEADER 2024 im zuständigen Landratsamt: 13. April 2026

Weitere Informationen, den vollständigen Aufruf, einzureichende Unterlagen und den Antrag auf Vorhabenauswahl finden Sie unter www.klosterbezirk-altzella.com/foerderung/leader-foerderung/aufrufe

Deutsches Rotes Kreuz

Auftakt für „EH an Schulen“ im Klosterbezirk Altzella

Im Oktober ist das Projekt „Bewusstseinsentwicklung Erste Hilfe an Schulen“ offiziell gestartet. Träger ist der DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.; das Vorhaben wird durch die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella gefördert. Die Auftaktveranstaltung fand an der Grundschule Seifersbach statt.

Durch den mehrjährigen Zeitraum bis 31.12.2027 bietet sich viel Potenzial, nachhaltige Strukturen aufzubauen und geplante Maßnahmen verlässlich umzusetzen.

Im Projektzeitraum werden an Grund-, Ober- und Förderschulen der Region praxisnahe Angebote durchgeführt – unter anderem zur Wissensvermittlung in Erster Hilfe sowie zur Stärkung des sozialen Miteinanders, der Sozialkompetenz und der Resilienz. Das Projekt richtet sich an Schulen in der LEADER-Region, insbesondere in Roßwein, Striegistal, Mochau, Rossau und Hainichen.

Ein herzlicher Dank gilt der Grundschule Seifersbach für die Gastfreundschaft zum Projektauftritt.



Ende des amtlichen Teils



Aus unserer HEIMAT



Jubilare



Der Bürgermeister, der Gemeinderat, der Beirat für Ortsteilangelegenheiten und der Ortschaftsrat Hirschfeld gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren.

Information zu Gratulationsbesuchen

1. Gratulationsbesuche erfolgen zu den Altersjubiläen zum 75. Geburtstag, 80. Geburtstag, 85. Geburtstag sowie ab dem 85. Geburtstag jeden Geburtstag. Bei den Ehejubiläen: Zum 50. Hochzeitstag und fortfolgende, dies betrifft 60. und 65. Hochzeitstag.
2. Die Gratulationsgänge werden durch die jeweiligen Ansprechpartner pro Ortschaft aus dem Beirat für Ortsteilangelegenheiten bzw. für Hirschfeld durch den Ortschaftsrat oder durch den Bürgermeister selbst durchgeführt.
3. Der Gratulationsgang erfolgt in Eigenregie des jeweiligen Ansprechpartners der Ortschaft. Dieser wird zur etwaigen vorherigen Absprache, ob eine Gratulation am Jubiläumstag möglich oder zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden kann, dies vorher in einem telefonischen/persönlichen Kontakt mit der betreffenden Familie selbständig abklären.

Liebe Freunde der Tombola des Weihnachtsmarktes Reinsberg

Vielen Dank für die zahlreichen Sachspenden, die wir dieses Jahr auf dem Reinsberger Weihnachtsmarkt verlosen durften. Nach dem Sortieren und Nummerieren stehen wir immer dankbar und staunend vor den ganzen Sachen und fragen uns, wie wir das alles in die kleine Bude räumen sollen, aber es hat bis jetzt jedes Jahr geklappt.

Dank Ihrer Hilfe können wir dieses Jahr durch unsere Spende unterstützen:

Die Grundschule zur Grabentour, insbesondere dem Hort
Herzenswünsche e.V.
Das Frauenschutzhaus Freiberg

Wenn Sie Vorschläge für Spendenempfänger für das nächste Mal haben, greifen wir diese gerne auf.

Ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen

Ulrike Frohs und Mandy Rüb

ORTSTEILE



Bieberstein



Burkersdorf



Gotthelffriedrichsgrund

Neujahrsgruß und Einladung der Seniorengruppe Bieberstein/Burkersdorf

Die guten Geister der Seniorengruppe Bieberstein/Burkersdorf wünschen allen Menschen – von hier und von anderswo – ein gesundes, friedvolles, spannendes und glückvolles Jahr 2026. Passend zu diesem Auftakt lädt die Seniorengruppe herzlich zu ihrem Januartreffen ein. Dieses findet am **Mittwoch, dem 28. Januar 2026, ab 14.30 Uhr** im Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr Bieberstein/Burkersdorf statt. Als Gäste werden Bürgermeister Markus Buschkühl sowie Bürgerpolizist Olaf Humpisch erwartet. Beide stehen den Anwesenden zu aktuellen wie auch zukünftigen Themen Rede und Antwort. Darüber hinaus ist – bei entsprechendem Interesse und ausreichend Zeit – eine gemeinsame Reise durch Mittelsachsen geplant. Der Fokus liegt dabei bewusst auf Bekanntem und ganz Nahem. Die Organisatorinnen Ria und Dorett freuen sich auf einen abwechslungsreichen und anregenden Nachmittag in geselliger Runde mit bekannten Gesichtern ebenso wie mit neugierigen neuen Gästen.

Ria Mühlig und Dorett Küchenmeister

ORTSTEIL Dittmannsdorf



Bücherei Dittmannsdorf

Hauptstraße 88, Dittmannsdorf



Öffnungszeiten ab 21.01.2026:
mittwochs 15:30 bis 17:30 Uhr

Das Warten hat ein Ende

Ich freue mich, allen Bücherfreunden mitteilen zu können, dass am 21.01.2026 die Bücherei Dittmannsdorf wieder öffnet.

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken. Ohne Euch wäre das nichts geworden. Ein besonderer Dank geht an Dorit Berenbrinker, Holger Etz und an Doreen und Mirko Schäffner. Danke auch an die vielen Bücherspenden. Es sind über 500 neue Bücher und bestimmt ist für jeden Leser etwas dabei.

Auf zahlreiche Besucher freut sich Marina Weber

Anzeigenberater*innen
im Innendienst gesucht!!!



RIEDEL GmbH & Co. KG

U.Riedel@riedel-verlag.de
Tel. (037208) 876 102



Unser Heimatfest steht vor der Tür

Sehr geehrte Dittmannsdorfer und liebe Heimatfreunde, in wenigen Monaten begehen wir unser Schul- und Heimatfest 2026. Eine engagierte Gruppe mehrerer Familien fasste vor über zwei Jahren den Entschluss, die lange Tradition der Schul- und Heimatfeste im Rhythmus von 25 Jahren in Dittmannsdorf fortzuführen.

Dabei steht neben unserer über 800-jährigen Heimat die (neue) Schule im Mittelpunkt, welche am 28.07.1876 eingeweiht wurde und damit das 150-jährige Jubiläum begründet. Neben unserer Heimat soll natürlich auch der Zusammenhalt der Einwohnerschaft gepflegt und gefeiert werden.

Auch wenn unsere Schule als Bildungseinrichtung nach 1983 nicht mehr genutzt wurde, so war der Beschluss des Gemeinderates 1991, die Schule zum Kindergarten umzubauen, die Rettung des Hauses als Heimstätte der jüngsten Generation in Dittmannsdorf. So werden die neuesten Umbaumaßnahmen des letzten Jahres, auch wenn das Straßenbild der Schule nun etwas gewöhnungsbedürftig ist, uns dieses Haus noch lange für die Kinder und seinem ursprünglichen Zweck erhalten. So hat in unserer Einwohnerschaft jede Altersgruppe eine Verbindung zum Schulhaus, und das sollten wir feiern.

In den zurückliegenden Monaten konnte in Kooperation mit der Gemeinde ein vielseitiges Festprogramm entworfen werden, was natürlich mit Jahrgangstreffen, Festumzug und Festgottesdienst am Pfingstwochenende seine besonderen Höhepunkte haben wird. Gemeinde und die Dittmannsdorfer Heimatfreunde schaffen noch eine finanzielle Grundlage, und wir sind dankbar über den Zuspruch bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen, wie den fünf Heimatabenden, die Teilnahme an der Midsommernacht, der Sommerveranstaltung „Kino im Park“, dem Projekt „Dittmannsdorf im Wandel der Zeiten erleben“ mit der tollen geführten Wanderung zur Einweihung der Tafeln, dem Projekt Rezeptbuch „So isst Dittmannsdorf“ mit genau 150 beliebten Rezepten der Dittmannsdorfer, dem Reinsberger Weihnachtsmarkt und zuletzt dem „Dittmannsdorfer Adventsmarkt“ am 2. und 3. Adventswochenende auf dem Weihnachtsbaumhof der Familie Liebschner, welche allen dazu beitragen konnten. Allen Ideengebern, Vorbereitern und Mitwirkenden dieser vielen Angebote von nun zwei Jahren durch unsere Dittmannsdorfer Heimatfreunde sei herzlich gedankt.



Unser Team vom Dittmannsdorfer Adventsmarkt am 13. Dezember (Foto Dittmannsdorfer Heimatfreunde)

Nun wird es in die Vorbereitung der Festwoche von Himmelfahrt bis Pfingsten gehen. Die Einladungen zum Jahrgangstreffen wurden von der Arbeitsgruppe versendet, und wir warten auf rege Rückmeldungen, die Arbeitsgruppe Festumzug ist im Austausch mit vielen Familien zur Gestaltung der einzelnen Bilder, auch hier sind noch Ideen und Unterstützung gefragt. Im Januar starten wir zudem unsere Spenden- und Sponsorenwerbung, um die Festkasse abzusichern. Auch die Arbeiten am Projekt der Festschrift müssen weitere Unterstützung erfahren. Für alle Aktivitäten wird neben der Gemeinde und den Mitstreitern der Heimatfreunde noch weitere Unterstützung gebraucht. Wer helfen will, gleich an welcher Stelle, ist herzlich eingeladen und kann sich über Mail:

heimatfest26@gemeinde-reinsberg.de oder festumzug-dittse@web.de aber auch unter 037324 80720 oder bei den Heimatfreunden in der Nachbarschaft, die müsste nun fast jeder kennen, zu allen Themen melden.

Wir freuen uns auf unser Heimatfest und auf Ihre Mithilfe.

Die Dittmannsdorfer Heimatfreunde



Auszug aus dem Festprogramm

Seniorenclub Dittmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im weihnachtlich geschmückten Ambiente des Landgasthofes verabschiedeten wir im Dezember mit einer besinnlichen und fröhlichen Weihnachtsfeier das alte Jahr und gemeinsam starten wir nun in das neue Jahr 2026.

Möge es für alle Menschen ein friedliches, gesundes und freudebringendes Jahr werden.

So laden wir sehr herzlich zum ersten Seniorentreff am **Dienstag, dem 20.01.2026 um 14.00 Uhr** in den Pfarrraum der Kirchgemeinde Dittmannsdorf ein.

Mit einem gemütlichen Kaffeeplausch beginnen wir die gesellige Runde und neue Ideen für das Jahr 2026 sind wieder gefragt. Sicherlich gibt es auch einen Überraschungsgast.

Auf viele Neugierige freut sich das Org.-team und eure Hannelore Melzer

Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

ORTSTEIL Hirschfeld



Seniorenweihnachtsfeier 2025 in Hirschfeld: Ein liebevoll gestalteter Adventsnachmittag

Die Seniorenweihnachtsfeier in Hirschfeld fand auch in diesem Jahr in einer besonders warmen und stimmungsvollen Atmosphäre statt. Dank der Unterstützung der Firma Holzbau Moser konnten die Seniorinnen und Senioren in einem festlich hergerichteten Raum zusammenkommen und einen unbeschwerten Nachmittag verbringen.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgte die Tanzgruppe Hirschfeld unter der Leitung von Eva Krause. Vielen lieben Dank!

Mit schwungvollen Tänzen, kleinen Rätseln, musikalischer Umrahmung und gemeinsamen Singen schufen sie viele fröhliche Momente. Auch liebevoll vorgetragene Geschichten sorgten für Besinnlichkeit und ließen schöne Erinnerungen wach werden.

Besonders genossen die Gäste das gemeinsame Kaffeetrinken. Schon beim Eintreten in den Raum war zu spüren, wie viel Herzblut in der Vorbereitung steckte: festlich gedeckte Tische, kleine Aufmerksamkeiten vom Weihnachtsmann und eine Atmosphäre, die zum Zusammensein einlud. Man sah es allen an, die Freude, die Dankbarkeit und das Gefühl, sich willkommen und umsorgt zu fühlen. Viele äußerten offen, wie sehr sie diese liebevolle Gestaltung schätzten.

Ein herzlicher Dank gilt all den Helfern, die mit großem Engagement dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag für unsere älteren Bürger zu einem besonderen Erlebnis wurde sowie der Firma Moser für die Bereitstellung des Raumes.

Mit Vorfreude blicken wir bereits auf das nächste Zusammensein am **17. Februar 2026**, bei dem wir unsere Senioren erneut herzlich willkommen heißen möchten.

Ortschaftsrat Hirschfeld
Corinne Hoffmann Ehrlich



ORTSTEILE



Neukirchen



Steinbach

Bibliothek Neukirchen

im Gebäude der Diakonie

Geöffnet jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Bieberburg e.V. Bieberstein

Der Kasper in der Bieberburg

Im Dezember kamen wir im Kindergarten Bieberburg in den Genuss eines wunderbaren Puppenspiels. In der letzten Adventswoche besuchte uns Volkmar Funke mit seiner märchenhaft gestalteten Puppentheaterbühne und spielte das Handpuppenspiel „Kasper, König, Hinz“. Von der ersten bis zur letzten Minute verfolgten die Kinder aufmerksam und gespannt dem bunten Treiben auf der Puppentheaterbühne und der Geschichte. In dieser musste der Kasper den Dieb finden, der den Reichsapfel des Königs gestohlen hatte. Es stellte sich schnell heraus, dass nicht immer der erste Verdacht der Richtige sein muss. Mit viel Witz und Charme und ausdrucksvoll gestalteten Puppen, mit einer zum Geschehen passenden Geräuschkulisse und einem heimlichen Liebeslied sowie kleinen Anekdoten auch für die Erwachsenen verzauberte Volkmar Funke sowohl die kleinen als auch die großen Kinder mit seinem Puppenspiel. Dabei konnte er sogar die schüchternen Kinder mit Feingefühl für sich gewinnen. Wir haben viel gelacht und es war ein großes Vergnügen dieses Puppentheater erleben zu dürfen. Wir sind sehr dankbar für diesen Höhepunkt in der Adventszeit. Wir wünschen allen ein friedliches und gesundes neues Jahr 2026!

Die kleinen und großen Bieberbürgler.



Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

Eine aufregende, aber auch besinnliche Zeit liegt hinter uns.

Aufregend und geschäftig war die Vorweihnachtszeit im Kindergarten. Es wurde wieder viel gebastelt und gebacken, organisiert und geprobt, um die Mamas und Papas, Omas und Opas und alle anderen Lieblingsmenschen mit Selbstgemachtem zu überraschen. Ein Höhepunkt war der Weihnachtsmarkt in Hirschfeld, bei dem der Kindergarten mit einem kleinen Programm und einem Stand dabei war. Hierbei geht ein herzlicher Dank an alle

fleißigen Helfer und die Firma Heide, die uns mit Kinderpunsch unterstützt hat.

Damit die Besinnlichkeit in dieser hektischen Zeit nicht zu kurz kam, hatten wir es uns auch gemütlich gemacht und Geschichten gelesen, gemeinsam gesungen und ein leckeres Weihnachtsfrühstück genossen. Wir hoffen, dass alle Kinder und ihre Familien an den Feiertagen ebenfalls eine schöne Zeit mit vielen glücklichen Momenten erleben konnten, damit sie gestärkt und aufgetankt mit Freude in das neue Jahr starten können.

Das vergangene Kindergartenjahr war geprägt durch personelle Veränderungen und viele Baumaßnahmen, die uns auch 2026 noch begleiten werden.

Unser Projekt „Grüner Erlebnishang für Kinder“ wollen wir in diesem Jahr ebenso weiterführen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielen Spenden, die hierzu schon eingegangen sind und für die fleißigen Helfer, die uns bei unseren Arbeitseinsätzen unterstützt haben. Für das kommende Jahr wünschen wir uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Familien unseres Vereins sowie allen Unterstützern in der Gemeinde.

Ein frohes neues Jahr wünscht das Team der Kita Glitzerstein

Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen



Weihnachtstrubel im Hort Neukirchen

Eigentlich sollte der ganze Weihnachtstrubel mittlerweile vorbei sein und wir sind alle gut in das neue Jahr gestartet. Wir wollen aber noch einmal zurückblicken in den Dezember letzten Jahres, da war nämlich noch einiges los im Hort Neukirchen: zum einen unsere Veranstaltung „Weihnachtstrubel“ vom 5. Dezember. An diesem Freitag haben Grundschule und Hort die Türen für Eltern und Familien der Grundschul Kinder geöffnet und ein kleines Weihnachtsprogramm vorbereitet. Um 15 Uhr versammelten sich alle in der Turnhalle, um sich das fantastische Weihnachtsmärchen der Theater AG, unter Leitung von Frau Daniela Böttger, anzuschauen. Unsere kleinen Schauspieler und auch der Schulchor lieferten eine wunderbare Aufführung und erhielten verdientermaßen sehr viel Applaus. Danach kamen alle Familien ins Schulgebäude, um dort verschiedene Stationen zu besuchen. In den Klassenzimmern gab es Angebote, wie ein Vorlesezimmer, Experimente zum Selberprobieren und eine Bastelstation. Auch im Hort konnte man sich kreativ ausleben und bunte Fröbelsterne falten. Außerdem konnten alle ihr Glück am Glücksrad versuchen, bei dem es viele verschiedene Preise abzustauben gab. Für das leibliche Wohl sorgte zum einen der Hort in der Cafeteria mit frisch gebackenen Kräppelchen, Kaffee und Punsch. Unsere ehemalige Hortkollegin Frau Marion Zschoge unterstützte uns tatkräftig beim Backen. Ganz vielen Dank dafür! Familie Otto stellte für alle Besucher einen großen Weihnachtsstollen zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns auch ganz herzlich! Der Förderverein begeisterte alle mit seiner Zuckerwattemaschine. Und für die herzliche Versorgung sorgten die Vertreter des Elternrats ausgestattet mit Grillzangen und ganz vielen Bratwürsten. Um ca. 17:30 Uhr versammelten sich alle zum großen Lampion- und Fackelumzug durch Neukirchen. Begleitet wurde der Umzug durch die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen. Und so klang der diesjährige Weihnachtstrubel langsam aus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern vom Förderverein, dem Elternrat, der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen und allen anderen helfenden Händen. Ohne Ihre Unterstützung sind solche Veranstaltungen für uns nicht machbar, daher wissen wir Ihr Engagement sehr zu schätzen.

Das sollte es aber noch nicht gewesen sein: mit einer kleinen Verzögerung bekamen die Hortkinder am 10. Dezember Besuch vom Nikolaus. Einige mutige Kinder trauten sich vor versammelter Mannschaft Gedichte aufzusagen und gemeinsam wurden einige Weihnachtslieder gesungen. Das hat dem Nikolaus so gut gefallen, dass er einige tolle Geschenke für den Hort da ließ, worüber sich wirklich alle sehr gefreut haben. Dankeschön lieber Nikolaus
Wir blicken jetzt noch auf eine abschließende Weihnachtsfeier mit

unseren Hortkindern am 17. Dezember, um ganz gemütlich das Jahr ausklingen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und frohes neues Jahr 2026 und hoffen, dass Sie alle gut und gesund hereingerutscht sind.

Ganz liebe Grüße aus dem Hort Neukirchen



KIRCHGEMEINDEN

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Kirchgemeinde Reinsberg

Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphania
09:00 Uhr Gottesdienst in Reinsberg

Sonntag, 25. Januar 2026 – 3. Sonntag nach Epiphania
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dittmannsdorf

Sonntag, 1. Februar 2026 – Letzter Sonntag nach Epiphania
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neukirchen

Montag, 2. Februar 2026 – Maria Lichtmess
18:00 Uhr Andacht zu Lichtmess in Bieberstein

Sonntag, 8. Februar 2026 – Sexagesimae
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Reinsberg

Donnerstag, 12. Februar 2026
18:30 Uhr Friedensgebet in der Kirche Reinsberg

Sonntag, 15. Februar 2026 – Estomihi
09:00 Uhr Gottesdienst in Dittmannsdorf

Gottesdienste der Kirchgemeinde Hirschfeld

Sonntag, 25. Januar 2026 – 3. Sonntag nach Epiphania
09:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Freitag, 30. Januar 2026
19:00 Uhr Lobpreisabend in Hirschfeld

Sonntag, 1. Februar 2026 – Letzter Sonntag nach Epiphania
15:00 Uhr Jahresrückblick, im Anschluss Kaffeetrinken

Sonntag, 15. Februar 2026 – Estomihi
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfeld

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. Informationen auf unserer Internetseite <https://kirchspiel-nossenerland.de>. Die Internetseite der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsberg wurde eingestellt.

UNSERE VEREINE

Hirschfelder Sportverein e.V. Abteilung Kegeln



Auch im Dezember viel los.

Der Dezember verlief für die Keglerinnen und Kegler des Hirschfelder SV ereignisreich und bot sowohl sportliche Höhepunkte als auch knappe Entscheidungen.

Die erste Männermannschaft konnte in der 2. Verbandsliga zuhause einen wichtigen 5:3-Erfolg gegen den SKV 9-Pins Stollberg II feiern. Im Deutschlandpokal führte der Weg die Hirschfelder anschließend nach Köthen, wo man sich zwar deutlich mit 7:1 geschlagen geben musste, dennoch stellte diese Teilnahme den bislang größten Erfolg dar, den je eine Erwachsenenmannschaft des Vereins auf nationaler Ebene erreicht hat.

In der Liga folgte zudem ein äußerst spannendes Auswärtsspiel beim SV Rot-Weiß Treuen, das denkbar knapp mit nur einem Holz Unterschied verloren ging (5:3). Trotz dieser Niederlage behauptet die Mannschaft weiterhin einen starken dritten Tabellenplatz.

Die zweite Männermannschaft setzte ihren positiven Trend fort und gewann auswärts in Hainichen souverän mit 2:6. Auch im Heimspiel gegen den ESV Zschorlau präsentierte sich das Team in guter Form und siegte mit 6:2.

Diese Ergebnisse bedeuten aktuell Tabellenplatz zwei in der 1. Bezirksklasse.

Die dritte Mannschaft musste sich im Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft Großschirma/Brand-Erbisdorf mit 3:5 geschlagen geben, zeigte dabei jedoch kämpferischen Einsatz.

Auch der Nachwuchs war im Dezember aktiv: Die U19-Mannschaft zeigte im Heimspiel großen Einsatz, hatte gegen die starken Teams aus Bautzen und Stollberg jedoch keine realistische Chance auf Punkte.

Die U14-Mannschaft überzeugte beim Wettkampf in Weißenborn mit einem sehr guten zweiten Platz und bestätigte damit ihre positive Entwicklung.

Gut Holz!

T. Becker



Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.



Kinderweihnachtsfeier des Reinsberger Schützenverein 1791 e.V. zum Nikolaus

Dieses Jahr passte es perfekt, der Samstag vor dem 2. Advent war nun auch noch der Nikolaus-Tag. Schöner kann man eine vorweihnachtliche Zeit nicht einläuten und somit auch die letzten Familien in Weihnachtsstimmung bringen. Dazu haben wir uns beste Mühe gegeben, den Saal eingerichtet, die Tische und den Tannenbaum geschmückt, weihnachtliche Musik erklingen lassen und der Räuchermann verteilt den Duft im Saal. Diese Gemütlichkeit wurde von den Familien sehr gut genutzt, um bei Kaffee und Gebäck zu plauschen. Die Kinder konnten an der langen Bastelstraße ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ob nun Sterne aus Papier, lustige selbst gestaltete Schneemänner oder auch die verschiedensten Kerzenständer aus Holz, es war ein reges Treiben um die Bastelstraße und viele schöne Dinge sind entstanden. Hierzu möchte ich es nicht versäumen, Danke zu sagen. Danke an die Helfer der Bastelstraße für ihre Geduld und Unterstützung. Dazu konnten sich auch die Kinder anmalen lassen und das Kinderschminken voll auskosten. Mandy Ertel hatte hier ein buntes Potpourri an Farben, Glitzer und viele Vorlagen mit dabei, sodass der Ansturm nicht abreisen wollte, vielen Dank für deinen Einsatz.

Kurz nach 15 Uhr wurde es magisch. Ein Zauberer aus Dresden war mit seinem magischen Haus ins DGZ gekommen und hat hier in einer guten Stunde den Saal verzaubert. Hier hatte Pascal Dalchau auch die Eltern mit eingebunden und eh es ein Papa mitbekommen hat, war er auch schon seine Uhr losgeworden, ohne etwas zu merken. So wurden Seile zerschritten und wieder vereint, rote Bälle wanderten wie von Zauberhand durch die Gegend und die staunenden Gesichter der Kinder wurden nicht weniger. Einfach eine gelungene Show für alle Gäste.

Etwas später wurden alle Kinder wieder zusammengerufen, denn der Weihnachtsmann war irgendwie in der Nähe und hat wohl das DGZ nicht gleich gefunden. Die 52 Kinder hatten lautstark nach ihm gerufen, bis er dann endlich um die Ecke bog. Der Grund war wahrscheinlich sein Wichtel, den er diesmal mit dabei hatte. Er kannte noch nicht wirklich den Weg zum DGZ und so hatten sich die beiden

etwas vertan. Eine kleine lustige Geschichte, die dann durch die Kinder mit Gedichten, Liedern und Sprüchen abgelöst wurde. Zum Glück hatte der Weihnachtsmann genug Geschenke vorbereitet, sodass jedes Kind einen Beutel mit Leckereien und Überraschungen bekommen konnte.

Die Augen strahlten und die Kinder waren glücklich und verabschiedeten den Weihnachtsmann und seine Wichtel sehr liebevoll. Die Familien nutzten den angebrochenen Nachmittag mit



der weihnachtlichen Stimmung im DGZ und so konnte dieser entspannt ausklingen.

Besonders haben wir uns über den persönlichen Zuspruch von unseren Gästen gefreut, dass wir mit unserer Kinderweihnachtsfeier wieder viel Freude verbreiten konnten. Auch unser Spendenschwein hatte einen dicken Bauch bekommen, welches durch die vielen ungenannten Spender gefüttert wurde.

In diesem Zuge möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken und sie gern benennen:

Bau-, Hof- & Gartenmarkt Mohorn OHG
HTS Dr. Pohl & Co. GmbH
Frisörsalon Martin Eckhold
Gärtnerei Albani, Ute Flemming
Porzellanmalerei Katrin Göhler
Zahnarztpraxis Heike Dietzmann
Physiotherapie Juliane Schmieder
Landgasthof & Einkaufsmarkt Simona Buschmann
DVAG Peter Hentschel
Familie Ullrich Hänig
Familie Thomas Ertel
Familie Roberto Ertel
Familie Thomas Aurich
Familie Gabriele Moschke
Familie Christian Nolde
Familie Wilfried Nolde
Familie Sven Goldbach
Familie Volkmar Reichpietsch
Familie Rico Ebert
Familie Peter Hentschel
Familie Daniel Damme
Manfred Aurich
Ferdinand v. Schönberg
Harald Weise, Hoyerswerda
Beirat für Ortsteilangelegenheiten
Bauhof Reinsberg
Gemeindeverwaltung Reinsberg
Kameraden der FFW Reinsberg
FFW Dittmannsdorf
V+R-Bank Mittelsachsen
Dr. med. Uwe Klopfer

Wir danken auch allen ungenannten Helfern, sowie Unterstützern für das vergangene Jahr 2025 und ein besonderer Dank geht an die FFW Reinsberg mit ihren Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen allen ein gesundes und vor allem erfolgreiches Jahr 2026 und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Peter Hentschel



Verein reinsberg.er.leben e.V.

Aktivitäten der Ortsgruppe BiBuG im Reinsberg.er.leben e. V.



Die Ortsgruppe BiBuG im Reinsberg.er.leben e. V. blickt auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr 2026 und lädt alle Interessierten herzlich zum Mitmachen ein. Unsere Treffen und Veranstaltungen fördern das kulturelle Leben, die Gemeinschaft und das aktive Dorfleben. Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gebäude der Feuerwehr Bieberstein/Burkersdorf statt. Die Vereinstreffen beginnen jeweils um 18:30 Uhr, die Konzerte 17:00 bzw. 19:00 Uhr.

Terminplanung Veranstaltungen 1. Halbjahr 2026:

- 10.01.2026 – Unterstützung bei der Durchführung eines Kammerkonzerts im Schloss Bieberstein
- 12.01.2026 – Vorbereitung der Vorstandswahl, anschließend Kartenspiellabend
- 09.02.2026 – Faschingsauftakt mit Pfannkuchenbacken
- 15.03.2026 – Unterstützung bei der Durchführung eines Kammerkonzerts im Schloss Bieberstein
- 16.03.2026 – Vorstandswahl und Ostervorbereitungen (Basteln von Osterdekoration)
- 13.04.2026 – An Grillen mit anschließendem Filmabend
- 18.04.2026 – Unterstützung bei der Durchführung eines Kammerkonzerts im Schloss Bieberstein
- 31.05.2026 – Unterstützung bei der Durchführung eines Kammerkonzerts im Schloss Bieberstein
- 08.06.2026 – Vorbereitung des Feuerwehreffestes sowie gemeinsame Wanderung (wetterabhängig)
- 13. bis 15.06.2026 – Fest „100 Jahre Feuerwehr Bieberstein/Burkersdorf“

Neue Ideen, helfende Hände und engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen. Ob bei der Organisation, bei kreativen Angeboten oder beim geselligen Beisammensein – jede Beteiligung bereichert unsere Gemeinschaft. Wir freuen uns auf ein lebendiges Jahr 2026 und viele schöne Begegnungen!

Der Vorstand Gruppe BiBuG in Reinsberg.er.leben e.V.

SG Dittmannsdorf e.V.

Neues Jahr bei der SG Dittmannsdorf – voller Einsatz auf und neben dem Platz

Wieder beginnt ein neues Jahr für die SG Dittmannsdorf, und wir wünschen allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden unseres Vereins alles Gute für das kommende Jahr. Der Vereinsbetrieb läuft bereits wieder auf Hochtouren. Unsere Juniorenmannschaften haben an den ersten Hallenturnieren des Jahres teilgenommen und sind mit viel Engagement und Freude in das neue Jahr gestartet. Parallel dazu werden derzeit verschiedene Arbeitseinsätze geplant, um notwendige Erneuerungs- und Verschönerungsarbeiten an unseren Vereinsgebäuden durchzuführen. Der Anlass dafür steht schon vor der Tür: Vom 23. bis 25.01.2026 findet unser traditionelles Winterwochenende in der Turnhalle statt. Ein weiteres Turnierwochenende folgt bereits vom 30.01. bis 01.02.2026. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Spiele, zahlreiche Besucher und eine tolle Atmosphäre. Darüber hinaus benötigen wir Unterstützung im Vereinsalltag. **Aktuell sind wir auf der Suche nach einer Person, die sich vorstellen könnte, einmal wöchentlich die Reinigung unseres Vereinsheims zu übernehmen.** Wer Interesse hat oder weitere Informationen benötigt, meldet sich bitte beim unserem Abteilungsleiter Fußball, Herrn Irmscher, unter der Telefonnummer 0163/82044441.

Die SG Dittmannsdorf bedankt sich bei allen Helfern, Trainern, Spielern und Unterstützern und blickt motiviert auf ein ereignisreiches Jahr 2026.

Bürgerinitiative Gegenwind Reinsberg

Einwohnerversammlung zum Windprojekt Dittmannsdorf am 4. Februar 2026

Im Zusammenhang mit dem geplanten Windenergievorhaben im Bereich zwischen Steinbach, Dittmannsdorf, Neukirchen und Mohorn laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Reinsberg sowie der umliegenden Orte zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein. Die Einwohnerversammlung findet am Dienstag, 4. Februar 2026 im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg statt und beginnt um 18 Uhr. Als Gäste werden Bürgermeister Markus Buschkühl sowie der anwaltliche Vertreter der Gemeinde erwartet. Außerdem ist ein Erfahrungsbericht aus Kleinschirma vorgesehen, wo bereits Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von rund 250 Metern betrieben werden. Nach Angaben der Projektträger UKA und eab ist vorgesehen, bis 2028 vier Windenergieanlagen zu errichten. Jede Anlage soll eine Leistung von etwa 7 Megawatt haben und eine Gesamthöhe von rund 266 Metern erreichen. Das Vorhaben befindet sich derzeit in der Planungsphase. Zuständige Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt. Wer am Termin nicht teilnehmen kann, kann Fragen und Hinweise auch schriftlich übermitteln. Den Kontakt, weitere Informationen und Visualisierungen finden Sie unter: www.gegenwind-reinsberg.de

Text: Christina Wittig-Tausch, Foto: René Blasche



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

GIZEF GmbH – Zentrum für Innovation und Unternehmertum

Anmeldestart für die Messen in Mittelsachsen 2026/2027

Ab Februar 2026 ist die Anmeldung zu den kommenden Messe- und Veranstaltungsformaten zur Berufs- und Karriereorientierung im Landkreis Mittelsachsen möglich. Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger erhalten damit frühzeitig die Gelegenheit, ihre Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsangebote einer breiten Zielgruppe zu präsentieren. Zur Anmeldung stehen unter anderem die drei bewährten Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, die im Jahr 2026 wieder an drei Standorten in Mittelsachsen durchgeführt werden. Darüber hinaus können sich Interessierte bereits für die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2027 sowie für die „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ 2027 anmelden. Die verschiedenen Formate richten sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie Fachkräfte und bieten Unternehmen eine attraktive Plattform zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Persönliche Gespräche, praxisnahe Einblicke und direkte Kontaktmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Anmeldung ist ab **Februar 2026** sowohl schriftlich als auch online möglich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte unter www.gizef.de.

Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt – wie in den Vorjahren – durch die GIZEF GmbH in Freiberg. Dazu wird Ihnen Frau Caroline Mitev als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen (E-Mail: veranstaltung@gizef.de, Tel.: 03731 7980-231).

VORSCHAU ZU VERANSTALTUNGEN 2026*- Änderungen vorbehalten -*

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
15.01.2026 15 bis 19 Uhr	DRK-Blutspende	Feuerwehr Siebenlehn Freiberger Straße 18	Servicetelefon 0800 1194911 www.blutspende.de
17.01.2026 17 Uhr	Knut 2026	Festplatz Hauptstraße 95, Hirschfeld	Schießclub „Tell“ e.V.
17.01.2026 17 Uhr	Weihnachtsbaumeintauschen	FFW Dittmannsdorf, Hauptstraße 51	FFW Dittmannsdorf
31.01.2026 9 bis 13 Uhr	Infotag 2026 Entdecke deine Zukunft in Technik und Wirtschaft	Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Schachtweg 2, Freiberg	BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg
08.02.2026	Kinderfasching	Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3 OT Groitzsch, Klipphausen	www.groitzscher-hof.de
17.02.2026 15 bis 18 Uhr	Kinderfasching	DGZ	BOTA
28.02.2026	Disco mit DJ Umbi	Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3 OT Groitzsch, Klipphausen	www.groitzscher-hof.de
15.03.2026 19 Uhr	3. Kammerkonzert Blechbläser Ensemble	Schloss Bieberstein	Kartenbestellungen Tel. 03731 358235, tickets@mittelsaechsisches-theater.de

Anzeige(n)

**Anzeigentelefon
für gewerbliche
Anzeigen**

**Telefon:
(037208)
876-200**

**E-Mail:
anzeigen@
riedel-verlag.de**

**Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro**

**Anzeigen von
privat für privat**

PRIVATE KLEINANZEIGEN